

## 372471-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Neubau Feuerwehrgerätehaus  
Algermissen // Generalplanung  
OJ S 103/2026 01/06/2026  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GKHi Gesellschaft für kommunale Immobilien mbH

E-Mail: [vgv@carstenmeier.com](mailto:vgv@carstenmeier.com)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Neubau Feuerwehrgerätehaus Algermissen // Generalplanung

Beschreibung: Planungen zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses in 31191 Algermissen, Neue Straße 25. .... Um die Anforderungen des Feuerwehrbedarfsplanes 2018 (aktuelle Fortschreibung vom 16.06.2025) zu erfüllen, hat sich die Gemeinde Algermissen für den Neubau eines Feuerwehrhauses in Algermissen am Standort Neue Straße 25 entschieden. Der Standort hat hiernach durch die östlich ausgeprägte Lage innerhalb des Ortsteils eine große Abdeckung in den Osten zum Ortsteil Groß Lobke und erreicht eine Flächenabdeckung des gesamten Gemeindegebietes nach 8 Minuten. Das Grundstück im Eigentum der Gemeinde Algermissen liegt im gewachsenen Dorfgebiet und wurde bisher als landwirtschaftliche Hofstelle genutzt. Die vorhandenen Haupt- und Nebengebäude werden voraussichtlich in 2027 abgebrochen. Die Grundstücksgröße beträgt ca. 3995 m<sup>2</sup>. Das Gelände weist nur geringe Höhenunterschiede auf. Im Norden grenzt das Flurstück 281/2 an benachbarte Wohnbebauung, sowie an das Flurstück 283/3, im Osten befinden sich die verkehrstechnische Erschließung über die Teichstraße, südlich grenzt das Flurstück 263/7 mit benachbarter Wohnbebauung an. Im Westen wird das Flurstück 281/2 eingerahmt durch die Dunkle Straße als Anliegerstraße. Die Hauptverkehrsachse als direkte Alarm - Ein- und Ausfahrt für den Neubau eines Feuerwehrhauses stellt die Straße "Teichstraße" bzw. "Neue Straße" dar. Planungsrechtliche Einordnung: Das Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Die planungsrechtliche Zulässigkeit eines Bauvorhabens richtet sich daher nach § 34 BauGB. Ein Neubau ist zulässig, wenn er sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der zu überbauenden Grundstücksfläche in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Die örtliche Bauvorschrift als Satzung der Gemeinde Algermissen für die Ortsmitte in Algermissen soll im Rahmen des VgV-Verfahrens bei der Bearbeitung der Lösungsskizze dahingehend geprüft werden, ob die Vorgaben zur Dachgestaltung für den Neubau des Feuerwehrhauses umsetzbar und sinnvoll durchführbar sind. (sh. beigefügte Örtliche Bauvorschrift). Sofern sich bei der Lösungsskizze bzw. im weiteren Planungsprozess ergibt, dass die Vorgaben nicht zweckmäßig oder wirtschaftlich umsetzbar sind, wäre gegebenenfalls auch eine Anpassung der örtlichen Bauvorschrift möglich. Auf Grundlage der Angaben der Gemeinde Algermissen über die aktiven Mitglieder und Fahrzeuge der Ortsfeuerwehr in Algermissen, sowie der vorgesehenen Nutzung unter Beachtung der

"Planungsgrundlagen für Feuerwehrgerätehäuser" DIN 14092-1 (Stand Juni 2024), sowie der DGUV Information 205-008 "Sicherheit im Feuerwehrhaus" wurde ein Raumprogramm mit den voraussichtlichen Räumen und Flächen (Sollflächen gem. DIN) auf einer Geschoßebene erstellt. In der Feuerwehr Algermissen sind aktuell 80 aktive Mitglieder im Einsatz, davon 10 weibliche Mitglieder und 70 männliche Mitglieder. Die Jugendfeuerwehr und die Kinderfeuerwehr umfassen jeweils 22 Mitglieder. Bei dem Raumprogramm wurde von einer Fahrzeughalle mit 5 Stellplätzen Größe 2, jeweils mit Durchfahrts Höhe 4,00 m ausgegangen. Die Erweiterungsoption (Fläche) für einen weiteren Stellplatz/ Fahrzeugbox Größe 2 soll in die Planung einbezogen werden. Der ebenerdige Sozialtrakt soll die erforderlichen Räume, wie Werkstatt, Technik, Sanitär- und Umkleidebereiche, einen Schulungs- und Besprechungsraum, einen Jugendraum, ein Büro der Einsatzleitung, sowie verschiedene Neben- und Lagerräume umfassen. Raumflächen für eine Kinderfeuerwehr sind im Jugendraum vorgesehen. Ggfs. Können die Flächen für den Schulungs-, Besprechungs- und Bereitschaftsraum mit den Flächen für den Jugendraum als Mehrzweckraum verbunden werden. Die Nettogrundfläche auf Basis der Sollflächenangaben gem. DIN beträgt bei diesem Raumprogramm ca. 947 m<sup>2</sup>. Hiervon entfallen ca. 325 m<sup>2</sup> NGF auf die Fahrzeughalle und ca. 622 m<sup>2</sup> NGF auf den Sozialtrakt. Für die Lösungsskizze im VGV-Verfahren ist die Umsetzung des Raumprogramms mit einer 1-geschossigen als auch mit einer 2-geschossigen Bauweise möglich. Weiterhin soll auf dem Grundstück eine freistehende Lagerhalle (unbeheizte Kalthalle) als Außenlager mit einer Nettogrundfläche von ca. 100 m<sup>2</sup> geplant werden. Der Neubau soll in mittlerer Ausstattungsqualität funktional und wirtschaftlich geplant und hergestellt werden. Der Einsatz von umweltverträglichen und nachhaltigen Baustoffen ist zu bevorzugen. Die Vor- und Entwurfsplanung wird mit Beteiligung der Verwaltung und der Feuerwehr im Einzelnen abgestimmt. Im weiteren Planungsverlauf muss geprüft werden, inwieweit die bereits bestehenden Hausanschlüsse für einen geplanten Neubau des Feuerwehrhauses ausreichend dimensioniert sind. Die nachfolgende Kostenschätzung für den Neubau des Feuerwehrhauses in Algermissen erfolgte auf Basis der Kostenberechnung (Stand 04.05.2026) für den aktuell geplanten Neubau eines Feuerwehrhauses im Ortsteil Lühnde mit einer Fahrzeughalle mit 4 Stellplätzen Größe 2 und einem Sozialtrakt auf einer Geschoßebene. Die Kostenschätzung berücksichtigt zusätzliche Kosten für ein Steildach mit 25° Dachneigung über dem Sozialtrakt gemäß örtlicher Bauvorschrift. Weiterhin sind in der Kostenschätzung die Kosten für den Neubau einer Lagerhalle (Kalthalle) mit einer Nettogrundfläche von ca. 100 m<sup>2</sup> enthalten. Außerdem ist eine angenommene Baukostensteigerung von 5% in der Kostenschätzung berücksichtigt. Die Kostenschätzung umfasst die Kostengruppen KG 300, 400, 500 gem. DIN 276 (ohne die Kosten KG 100, 200, 600 und 700) und beträgt 4.220.000,- Euro brutto. .... Im Rahmen des Vergabeverfahrens sind in der Angebotsphase Lösungsskizzen zu entwickeln, deren Bewertung Teil der Zuschlagskriterien ist. Jede:r Bieter:in erhält dafür eine Aufwandsentschädigung von 5.000,- EUR netto, sofern ein formal nicht auszuschliessendes Angebot abgegeben wird.

Kennung des Verfahrens: 6129561c-64ae-4d3c-9b54-2753958efabd

Interne Kennung: 2026/188

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Vergabe erfolgt im Verhandlungsverfahren mit vorheriger öffentlicher Aufforderung zur Teilnahme (Teilnahmewettbewerb). Das Verfahren gliedert sich in den Teilnahmewettbewerb, in dem Bewerbende ihr Interesse bekunden und ihre Eignung nachweisen, und das Verhandlungsverfahren, zu dem nur eine begrenzte Anzahl von Bewerbenden zugelassen und zur Angebotsabgabe aufgefordert wird. /// Im Rahmen des vorgeschalteten Teilnahmewettbewerbs werden die Eignungsvoraussetzungen der

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sowie die Zuverlässigkeit bei den Bewerbenden ermittelt und entsprechende Nachweise verlangt. Der Teilnahmewettbewerb schließt mit der Überprüfung der Eignung der Bewerbenden und mit der Auswahl der Bewerbenden durch den Auftraggeber ab, die in dem weiteren Verfahren zur Einreichung von Angeboten aufgefordert werden. Die nicht berücksichtigten Bewerbenden werden über die Gründe der Ablehnung ihrer Bewerbung um Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren informiert. Bei mehr als 5 gleich gut geeigneten Bewerbungen entscheidet gem. § 75 (6) VgV das Los. /// Den ausgewählten Bietenden wird eine Aufforderung zur Angebotsabgabe über das Vergabeportal dtvp.de übersandt. Die Bietenden können ein Erstangebot abgeben. Die Bietenden werden zudem aufgefordert, ihr Angebot vor dem Auftraggeber im Rahmen einer Präsentation vorzustellen. Auf der Grundlage der eingereichten Angebote und Präsentationen wird eine Rangfolge der Bietenden nach Maßgabe einer Bewertungsmatrix (Zuschlagskriterien) gebildet. Diese wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe übersandt. /// Die Auftraggeberin behält sich vor, nach Durchführung der Präsentation, den Zuschlag bereits auf die Erstangebote zu erteilen. Soweit erforderlich, werden die Bieter zur Überarbeitung der Angebote aufgefordert. Die Auftraggeberin wird dem Bietenden, dessen Angebot als wirtschaftlichstes ermittelt wurde, den Zuschlag erteilen.

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71321000

Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen,

71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Neue Straße 25

Stadt: Algermissen

Postleitzahl: 31191

Land, Gliederung (NUTS): Hildesheim (DE925)

Land: Deutschland

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YZHMAX8# Die Auswahl der Bietenden aus Bewerber/innen erfolgt auf Grundlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen mit einem Schwerpunkt bei den Referenzprojekten. /// Soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind, ist die / der Bewerber/in bzw. die Bewerbendengemeinschaft für das Verfahren geeignet. /// Falls die Zahl der Bewerber/innen, die die Mindestanforderungen erfüllen die aufzufordernde Höchstzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber/innen überschreitet, werden die Bewerber/innen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen, durch Losverfahren unter den geeigneten Bewerber/innen ausgewählt. Für den Teilnahmewettbewerb bezieht sich die Auftraggeberin auf Eigenerklärungen. Sollte sich im Verlauf des Verfahrens herausstellen, dass die Erklärungen nicht der Wahrheit entsprechen, wird der Bewerber aus dem Verfahren - unabhängig vom Verfahrensstand - ausgeschlossen. Die Auftraggeberin behält sich das Recht vor, in Zweifelsfällen Nachweise zu verlangen oder nähere Informationen einzuholen.

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgl -

## 2.1.6. **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Eigenerklärung zu 5. EU-Sanktionspaket - RUS-Sanktionen // Verbot von Auftragserteilungen an russische Unternehmen notwendig. Eigenerklärung, dass keine Person, deren Verhalten unseren Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig aufgrund von in VgV § 48 / § 123 GWB genannten Tatbeständen verurteilt worden ist, notwendig.

AUSSCHLUSSKRITERIEN NACH § 48 VgV / 123, 124 GWB Erklärung, dass keine Person, deren Verhalten unseren Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig aufgrund von in VgV § 48 / § 123 GWB genannten Tatbeständen verurteilt worden ist, notwendig. // Erklärung, dass sich das jeweilige Unternehmen nicht im Insolvenzverfahren oder in Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat oder sich aufgrund eines in den einzelstaatlichen Rechtsvorschriften vorgesehenen gleichartigen Verfahren in einer entsprechenden Lage befindet, aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden ist, das die berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt, im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit einer schweren Verfehlung schuldig gemacht hat, die vom Auftraggebenden nachweislich festgestellt wurde, der Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben entzogen hat, bei der Erteilung von Auskünften, die gemäß dem § 48 VgV eingeholt werden können, in erheblichem Maß falscher Erklärungen schuldig gemacht hat oder diese Auskünfte unberechtigterweise nicht erteilt. // Erklärung zu § 4 ABS. 1 NTVerg notwendig. /// Eigenerklärung zu 5. EU-Sanktionspaket - RUS-Sanktionen, Verbot von Auftragserteilungen an russische Unternehmen, notwendig.

## 5. Los

---

### 5.1. **Los: LOT-0001**

Titel: Neubau Feuerwehrrätehaus Algernissen // Generalplanung

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens sind Generalplanungsleistungen in der - Objektplanung Gebäude gem. §§ 33 ff. HOAI, LPH 1-9; - Tragwerksplanung gem. §§ 49 ff. HOAI, LPH 1-6 und - Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI, LPH 1-9, - Freianlagenplanung gem. §§ 38 ff. HOAI, LPH 1-9 sowie - Bauphysik, hier Wärmeschutz/ Energiebilanzierung, Bau- undRaumakustik gem. Anlage 1.2 HOAI, - Fachplanung bauordnungsrechtlicher Brandschutz in Anlehnung Heft 17 AHO. /// Die Leistungen der Generalplanung umfassen alle erforderlichen o.g. Planungsleistungen im Zusammenhang mit der Erweiterung der Grundschule. /// Die Beauftragung erfolgt als Pauschalhonorarvertrag. Interne Kennung: 2026/188

#### 5.1.1. **Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

#### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Die Beauftragung der jeweils nächsten Stufe kann nur beim Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen seitens der Auftraggeberin erfolgen. Die Weiterbeauftragung steht unter Vorbehalt der Einhaltung des Kostenrahmens und/oder der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel. Die oder der Auftragnehmer ist im Falle des Abrufs der Leistungen durch die Auftraggeberin verpflichtet, die Leistungen, auch stufenweise, zu erbringen. Ein

Rechtsanspruch auf Beauftragung dieser Leistungen besteht nicht. Stufe 1: LPH 1-4 Stufe 2: LPH 5-7 Stufe 3: LPH 8-9

### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neue Straße 25  
Stadt: Algermissen  
Postleitzahl: 31191  
Land, Gliederung (NUTS): Hildesheim (DE925)  
Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Es wird ausdrücklich darauf

hingewiesen, dass die Kommunikation im Teilnahmewettbewerb dieser Ausschreibung über

das elektronische Vergabeportal "dtpv.de" ([https:// www.dtpv.de](https://www.dtpv.de)) erfolgt. Für die bloße Einsicht

in das Verfahren ist eine Registrierung nicht notwendig, jedoch wird es angeraten, sich

kostenfrei zu registrieren und sich zu dem Verfahren freizuschalten. Nur durch eine

Freischaltung zu dem Verfahren werden Sie auf sämtliche Bieterinformationen bzw. auf

Änderungen an den Vergabeunterlagen oder neu eingestellte Bieterinformationen

hingewiesen. Für die Abgabe eines Teilnahmeantrags in elektronischer Form muss jedoch

eine Registrierung erfolgen. Die geforderten Erklärungen und Angaben werden u. a. im

Rahmen der zu verwendenden Formblätter präzisiert und abgefordert und sind nicht separat

zu erklären/abzugeben. Bei den Formblättern handelt es sich um PDF- Dateien, die im

Internet - Link siehe diese Bekanntmachung - heruntergeladen werden können. /// Die

Formblätter sind unter Beachtung der Maßgaben dieser Bekanntmachung zwingend zu

verwenden und vollständig auszufüllen und einschließlich der zusätzlich geforderten

Nachweise entsprechend der Bekanntmachung bis zu der genannten Frist einzureichen. Je

Bewerbung ist nur ein Bewerbungsbogen zugelassen. Die/der bevollmächtigte Vertreter:in der

Bewerbergemeinschaft füllt das Bewerbungsformular aus und signiert das

Bewerbungsformular. Als Signatur reicht bei elektronischen Bewerbungen wie hier die

Textform gem. § 126b BGB. /// Eine Bewerbung mittels postalischer Papierform, E-Mail oder

Fax ist nicht zulässig! /// Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei dem Auftraggeber. Ein

Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht. Weitere Auskünfte sind nur auf schriftliche

Anfrage über die Vergabeplattform erhältlich. Die Anfragen sind so zu formulieren, dass eine

klare Antwort möglich ist. Die anonymisierten Anfragen werden mit den Antworten im Internet

auf der zugangsbeschränkten Verfahrensseite kontinuierlich veröffentlicht, so dass alle

potentiellen Bewerbenden und Bewerbendengemeinschaften über den gleichen

Informationsstand verfügen können. Die Bewerbenden haben sich durch regelmäßige

Kontrolle der Internetseite selbst über Antworten auf Rückfragen oder Änderungen der

Bewerbungsunterlagen zu informieren. Es werden nur Anfragen zugelassen und beantwortet,

die so rechtzeitig eingehen, dass der Auftraggeber 7 Tage vor Ablauf der Bewerbungsfrist die

zusätzlichen Auskünfte erteilen kann. /// BEWERBUNGSVERFAHREN Die Auswahl der Bietenden aus den Bewerber:innen erfolgt auf Grundlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen mit einem Schwerpunkt bei den Referenzprojekten. Soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind, ist die Bewerbungsgemeinschaft für das Verfahren geeignet. Falls die Zahl der Bewerber:innen, die die Mindestanforderungen erfüllen die aufzufordernde Höchstzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber:innen überschreitet, werden die Bewerber:innen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen, durch LOSVERFAHREN unter den geeigneten Bewerber:innen ausgewählt. Die Ausloberin behält sich vor, bei mehr als 5 wertungsfähigen Bewerbungen auf Nachforderungen zu verzichten.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.1 Nettoumsatz für Dienstleistungen im Leistungsbild Objektplanung § 33 HOAI, in EUR im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025)

Mindestanforderung: 200 000 EUR p. a. im Mittel. 1.2 Nettoumsatz für Dienstleistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung § 55 HOAI, in EUR im Mittel der letzten 3

Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) Mindestanforderung: 200 000 EUR p. a. im Mittel. /// Die hier genannte zu erreichende Mindestpunktzahl 1 dient nur der systembedingten Darstellung einer Mindestanforderung und ist keine Wertungszahl, die addiert oder gesteigert werden kann. Sollten mehr als 5 Bewerbungen eingehen, die alle Mindestanforderungen erfüllen, entscheidet das Los. /// Weiteres siehe Bewerbungsformblatt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 1

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufszulassung Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Zur Bearbeitung zugelassen sind Arbeits- bzw. Bietendengemeinschaften aus Architekt:innen, Ingenieur:innen der Tragwerksplanung sowie Versorgungs- und Elektrotechnik, welche jeweils die Anforderungen an die Berufszulassung erfüllen, die an natürliche und juristische Personen gestellt sind und die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt:in bzw. Ingenieur:in der Tragwerksplanung und Versorgungstechnik/ Elektrotechnik berechtigt sind. Als Berufsqualifikation wird gem. § 75 (1) VgV der Beruf Architekt:in für die Leistungen gem. § 34 HOAI gefordert. /// Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt:in, wer über einen Diplom- oder Masterabschluss, ein Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG und den Vorgaben des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl.EU Nr. L 255 S. 22) entspricht. /// Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Aufgabe entsprechen und für die Teilnahme eine verantwortliche Person benannt ist, welche die

Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. /// Die hier genannte zu erreichende Mindestpunktzahl 1 dient nur der systembedingten Darstellung einer Mindestanforderung und ist keine Wertungszahl, die addiert oder gesteigert werden kann. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Mindestpunktzahl: 1

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die technische Leistungsfähigkeit wird durch Referenzprojekte nachgewiesen. Der Projektabschluss der Referenzprojekte (Abschluss LPH 8 § 34 und 55 HOAI bzw. 6 § 51 HOAI) muss im Zeitraum von 2021 bis zum Ende der Bewerbungsfrist liegen. Projekt 1 // Objektplanung Ein Neubau mit Baukosten der KG 300 + 400 >= 1 Mio. EUR netto für einen öffentlichen Auftraggeber gem. § 99 GWB in den Leistungsphasen 2 bis 8 nach HOAI § 34, Honorarzone III oder höher § 35 HOAI, erbracht und abgeschlossen. Projekt 2 // Tragwerksplanung: Ein Neubau mit Baukosten der KG 300 + 400 >= 1 Mio. EUR netto in den Leistungsphasen 2 bis 6 nach § 51 HOAI, Honorarzone III oder höher § 52 HOAI, erbracht und abgeschlossen. Projekt 3 // Technische Ausrüstung HLS: Ein Neubau mit Baukosten der KG 400 >= 300 000 EUR netto in den Leistungsphasen 2 und 3 sowie 5 bis 8 nach HOAI § 55 in den Anlagengruppen 1, 2 und 3 gem. § 53 HOAI, Honorarzone II oder höher § 56 HOAI, erbracht und abgeschlossen. Projekt 4 // Technische Ausrüstung ELT: Ein Neubau mit Baukosten der KG 400 >= 300 000 EUR netto in den Leistungsphasen 2 und 3 sowie 5 bis 8 nach HOAI § 55 in den Anlagengruppen 4 und 5 gem. § 53 HOAI, Honorarzone II oder höher § 56 HOAI, erbracht und abgeschlossen. /// Die hier genannte zu erreichende Mindestpunktzahl 1 dient nur der systembedingten Darstellung einer Mindestanforderung und ist keine Wertungszahl, die addiert oder gesteigert werden kann. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Mindestpunktzahl: 1

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Mindestanforderungen werden an die Bewerbenden gestellt: Nachweis der Berufszulassung für die zu erbringenden Leistungen im jeweiligen Leistungsbereich OBJEKTPLANUNG // TRAGWERKSPLANUNG // VERSORGUNGSTECHNIK // ELEKTROTECHNIK Gefordert ist der Nachweis der Berufszulassung durch die Beifügung von Diplom-, BSc., MSc. oder Kammereintragungsurkunden bzw. eine vergleichbare anderweitige Bestätigung. /// Die hier genannte zu erreichende Mindestpunktzahl 1 dient nur der systembedingten Darstellung einer Mindestanforderung und ist keine Wertungszahl, die addiert oder gesteigert werden kann. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Mindestpunktzahl: 1

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: LÖSUNGSSKIZZE

Beschreibung: Das Kriterium "Lösungsskizze" ist untergliedert in: A) Funktionalität & Flächeneffizienz mit 15% B) Wirtschaftlichkeit & Realisierbarkeit mit 15% C) Räumliche & gestalterische Qualitäten mit 05% D) projektspezifische Aspekte zum Feuerwehrthema mit 05% E) projektspezifische Aspekte zum kostengünstigen Bauen mit 05% F) projektspezifische Aspekte zu integralen Energieversorgungskonzepten mit 05%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: PROJEKTTEAM

Beschreibung: Das Kriterium "Projektteam" ist untergliedert in: A) Projektleitung Generalplanung mit 5% B) Projektleitung Technische Ausrüstung mit 5%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: TERMINE / KOSTEN / QUALITÄTEN

Beschreibung: Das Kriterium "Termine / Kosten / Qualitäten" ist untergliedert in: A) projektspezifische Methoden zur Einhaltung der Steuerung und Sicherung von Terminen, Kosten und Qualitäten mit 05% B) Präsenz vor Ort (Die Verfügbarkeit vor Ort ist zumindest für die Leistungsphase 8 der HOAI sowie der Bauüberwachung zwingend erforderlich. Die Verfügbarkeit wird entsprechend der Erfordernis des Bauablaufes durch Präsenz auf der Baustelle sowie einer Anwesenheit nach Aufforderung vorausgesetzt. Die Bietenden haben darzulegen, wie dies sichergestellt wird.) mit 05%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: HONORARANGEBOT

Beschreibung: Das günstigste Angebot erhält die volle Punktzahl (5), das 1,5-fache des günstigsten Angebotes ergibt die geringste Punktzahl (0). Dazwischen liegende Angebote werden linear interpoliert und mit einer Nachkommastelle (x,y) gewertet. Über dem 1,5-fachen des günstigsten Angebotes liegende Angebote werden ebenfalls mit 0 bewertet. Die erzielte Punktzahl wird mit der Gewichtung multipliziert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZHMAX8/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZHMAX8>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe****Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZHMAX8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, bei mehr als 5 wertungsfähigen Bewerbungen auf Nachforderungen zu verzichten.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Folgende Mindestanforderungen wird an die Bewerbenden gestellt: Nachweis einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung für die jeweils zu erbringenden Leistungen in der GENERALPLANUNG. Gefordert ist der Nachweis einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme je Schadensfall von mindestens 1.500.000,- Euro für Personen- und 1.000.000,- Euro für Sach- und Vermögensschäden oder eine Erklärung, dass die bietende Person/jedes Mitglied einer Bietendengemeinschaft eine solche Versicherung spätestens bis zum Zuschlagszeitpunkt abgeschlossen haben wird (= Mindeststandard).

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung - Regierungsvertretung Lüneburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB ebenfalls unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Vergabenachprüfungsantrag ist ferner nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB schließlich dann unzulässig, soweit

mehr als 15 Kalendertage (bzw. 10 Kalendertage bei elektronischem Versand der Mitteilung) nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Für die weiteren Voraussetzungen der Zulässigkeit wird auf §§ 160 und 161 GWB verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: carsten meier architekten stadtplaner bda

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: GKHi Gesellschaft für kommunale Immobilien mbH

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: GKHi Gesellschaft für kommunale Immobilien mbH

Registrierungsnummer: Handelsregister Hildesheim HRB-Nr. 202636

Postanschrift: Lönsstraße 4

Stadt: Sarstedt

Postleitzahl: 31157

Land, Gliederung (NUTS): Hildesheim (DE925)

Land: Deutschland

E-Mail: [vgv@carstenmeier.com](mailto:vgv@carstenmeier.com)

Telefon: +49 512197640

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: carsten meier architekten stadtplaner bda

Registrierungsnummer: USt-ID: DE264451771

Postanschrift: Campestraße 29

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38102

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

E-Mail: [vgv@carstenmeier.com](mailto:vgv@carstenmeier.com)

Telefon: +49 5312273437

Internetadresse: <https://www.carstenmeier.com>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung - Regierungsvertretung Lüneburg

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de)

Telefon: +49 413115-3308

Internetadresse: <https://www.mw.niedersachsen.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0d9c5448-d4f7-4ab4-ae8e-05b6624d4f84 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/05/2026 11:29:41 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 372471-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 103/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/06/2026